

Gemeinde-Info

vom 4. August 2011

Nr. 31

Ein Engelberger Gemeinschaftswerk

Der Einwohnergemeinderat Engelberg dankt allen, die auch in diesem Jahr zum guten Gelingen der 1. August-Feierlichkeiten beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht dabei an

- die Helferinnen und Helfer der Dorfvereine
- das Alphornggruppe "Echo vom Spannort"
- die Musikgesellschaft Engelberg
- die Band "Jolly and the Flytrap"
- die Jodlergruppe Titlis
- die Kindertrachtengruppe Engelberg mit Begleitmusikerinnen
- Festredner Sepp Hurschler, Revierförster
- und an all jene, welche die Höhenfeuer und das Zieblenkreuz betreuten.





JUBILÄUM Kindertrachtengruppe Engelberg und SCHNÄLLSCHT ÄNGELBÄRGER

Montag, 15. August 2011, Sportplatz Wyden, Festwirtschaft ab 10.00 h

Zum zweiten Mal findet die Meisterschaft des schnellsten Engelbergers statt. Gleichzeitig feiert die Kindertrachtengruppe Engelberg ihr 20-jähriges Bestehen. Beide Anlässe finden mit Tanz, Zauberer, Spielen und Wettkampfstimmung auf dem Sportplatz Wyden statt.

SCHNÄLLSCHT ÄNGELBÄRGER 2011

Kategorien: Kindergarten bis 9. Klasse

Ort: Schnellaufbahn, Sportplatz Wyden

Zeiten: Vorläufe (**neu!**) 10.00 h Finalläufe 11.30 h

Anmeldung - immer noch möglich: Schulleitung, Schulhausweg 5, oder:
joe.kretz@gde-engelberg.ch

JUBILÄUM Kindertrachtengruppe

Festwirtschaft ab 10.00 h

Jubiläumsfest mit Zauberer und Tanz ab 11.30 h

Wir freuen uns auf ein sonniges Fest mit vielen Gästen!

Für die Trachtengruppe: Susi Schleiss und Erika Matter
Für dr schnällscht Ängelbärger: Joe Kretz

✂✂

✂✂

✂✂

✂✂

✂✂

Anmeldung "Schnellste/r Engelberger Schüler/in" (bis 12. August)

Vorname: _____ Name: _____

Jahrgang: _____ Telefon: _____

Spitzeneishockeyspiele im Sporting Park

Auch in diesem Sommer befinden sich mit dem HC Metallurg Nowokusnezk und dem HC Nischni Nowgorod wieder Teams aus der russischen Superliga im Trainingslager in Engelberg. Unter anderem wird am 10. August 2011 ab 19.45 Uhr ein Freundschaftsspiel im Sporting Park Engelberg zwischen dem HC Metallurg Nowokusnezk und dem Schweizer Nationalliga A Club SC Rapperswil Jona Lakers ausgetragen.

Die einheimischen Eishockeyfreunde haben dabei die Möglichkeit Spitzeneishockey in Engelberg zu erleben. Eintritt für Erwachsene 10 Franken, Kinder (6 - 16 Jahre) 5 Franken.

Einmal mehr gibt es Spitzenhockey im Sporting Park.



Parkplatz Mühle

Zu vermieten per 1. September 2011 oder nach Vereinbarung beim Parkplatz Mühle (anfangs Schwandstrasse)

Autoabstellplatz

Miete CHF 80.00 pro Monat



Interessenten melden sich bitte bei der Finanzverwaltung Engelberg
Telefon 041 639 52 12.

Hochwassersicherheit Engelberg – Teil 11

Gefahrenkarten als Planungsinstrument

Gefahrenkarten zeigen auf, welche Siedlungsräume durch Naturgefahren bedroht sind. Aus ihnen lässt sich ablesen, welche Flächen beim nächsten Unwetter überschwemmt werden könnten, wo Lawinen herunterkommen oder welcher Hang ins Rutschen geraten könnte. Gefahrenkarten dienen vorab der Nutzungsplanung. Weiter werden sie gebraucht, um technische Massnahmen zu planen, etwa Hochwasserschutzdämme. Drittens sind Gefahrenkarten ein Instrument bei der Notfallplanung.

Kanton Obwalden mit Vorbildfunktion

Die Kantone sind gesetzlich verpflichtet, festzustellen, welche Gebiete durch Naturgefahren und schädliche Einwirkungen erheblich bedroht sind. Der Bund hat für die Erstellung solcher Gefahrenkarten Zeit bis 2011 eingeräumt. Das BAFU unterstützt die Kartierung finanziell und mit Know-how. Nach 2011 macht der Bund die Mittelzuteilung für Schutzprojekte an die Kantone abhängig vom Stand der Gefahrenkartierung. Der Kanton Obwalden nimmt in der Ausarbeitung der Gefahrenkarten eine Vorbildfunktion ein. Er gehörte zu den ersten Kantonen, die eine flächendeckende Gefahrenkarte vorlegen konnte. Generell waren bei der ganzen Gefahrenkartierung neben Obwalden auch die Gebirgskantone Nidwalden, Appenzell Innerrhoden und Glarus jene, welche die Gefahrenkarten am schnellsten realisiert hatten. Es liegt wohl in der Sache der Natur, dass gerade in den Gebirgskantonen das Bewusstsein um das Vorhandensein von Naturgefahren am ausgeprägtesten ist.

Gefahrenkarten bewähren sich

Die Nützlichkeit der bestehenden Gefahrenkarten hat sich beim Hochwasser vom August 2005 deutlich gezeigt: Bei rund 80 Prozent der Gefahrenkarten lagen die Experten mit der Einschätzung der Gefahr richtig, was angesichts der Unsicherheiten bei sehr seltenen Ereignissen ein gutes Ergebnis darstellt.



mit der Einschätzung der Gefahr richtig, was angesichts der Unsicherheiten bei sehr seltenen Ereignissen ein gutes Ergebnis darstellt. In den Kantonen Nidwalden und Obwalden konnten beispielsweise dank realisierten Schutzkonzepten und raumplanerischen Massnahmen noch grössere Schäden vermieden werden.

Die Ereignisse vom August 2005 wurden mit den Gefahrenkarten verglichen und, wo notwendig, Anpassungen vorgenommen.